



Fraktion Alternative für Deutschland

Oranienburg, 28. Oktober 2024

An den Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung
Herrn Dirk Blettermann

An den Bürgermeister
Herrn Alexander Laesicke

Antrag zur Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung Oranienburg

Bezeichnung des Antrages:

Antrag zur Einrichtung von Einbahnstraßen zur Förderung der Verkehrssicherheit und -beruhigung

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beratungsergebnis			„Klimaschutz-“ Auswirkungen
		+	-	0	
Bauausschuss	03.04.2025			
Hauptausschuss	28.04.2025			
Stvv	12.05.2025			keine

Sachdarstellung

Die kürzlich im Rahmen des „Oranienburger Modells“ ertüchtigten Straßen werden von den Anwohnern als zu schmal für einen Begegnungsverkehr beschrieben.

Durch die geringe Breite ergibt sich eine erhebliche Gefahr von Personenschäden z.B. für spielende Kinder.

Weiterhin ist eine Entstehung von Schäden an öffentlichem und privatem Eigentum sowie Verkehrsunfälle sehr wahrscheinlich.

Insbesondere am Beispiel der Weberstr. zeigt sich zudem, dass eine nicht unerhebliche Zahl von Fahrzeugführern die Straße als Abkürzung bzw. Umfahrung des Teiles der Birkenallee, welcher derzeit als Einbahnstr. ausgewiesen ist, nutzt.

Es ist erklärtes Ziel dieses Hauses, in Oranienburger Wohngebieten abseits von Hauptstraßen eine Verkehrssicherheit und -beruhigung zu fördern. Durch die zu beschließende Maßnahme werden diese Ziele wirkungsvoll unterstützt.

Beschlussvorschlag

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die folgende Straße in Oranienburg Süd wird als Einbahnstr. in Richtung Osten ausgewiesen:

Weberstr.

Die folgenden Straßen in Oranienburg Süd werden als Einbahnstr. in Richtung Westen ausgewiesen:

Haydnstr.,
Schuhmannstr.

Tim Zimmermann
Vorsitzender

Joachim Radke
Stellv. Vorsitzender

Grit Hörig
Stellv. Vorsitzende